

**Wir lieben Eislaufen!**

**Eisstadion Mellendorf**

ARS ARENA

14670701\_002623

W E D E M A R K

# ECHO

für ein schönes Wochenende

59. Jahrgang / Sonnabend, 18. November 2023

(05 11) 9 73 66 35

**von Hirschheydt**  
Buchhandlung

oder online bestellen:  
[www.buchhandlung-hirschheydt.de](http://www.buchhandlung-hirschheydt.de)

Bücher · Schulbedarf  
Schreibwaren  
Geschenke

Wedemark-Mellendorf  
Am Langen Felde 5-7  
Tel. (05130) 54 66

19224201\_002623

**ECHO**  
DIE VERKRAFTETE WOCHENSCHIEDUNG

**schnell und einfach INSERIEREN**

Telefon (05 11) 72 80 80  
oder (05 11) 973 66 35

E-Mail:  
[service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)  
[service@wedemark-echo.de](mailto:service@wedemark-echo.de)

## Kein Gottesdienst

**ELZE.** Am Buß- und Betttag, Mittwoch, 22. November, findet kein Gottesdienst in Elze statt.

## Friedensgebet

**BISSENDORF/RESSE.** Für Sonntag, 19. November, lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Michaelis gemeinsam mit den christlichen Pfadfindern um 18 Uhr zu einem Friedensgebet in die Bissendorfer Kirche ein. Am Volkstrauertag wird in Deutschland an vielen Orten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Im Anschluss an das Friedensgebet werden die Ortsräte Bissendorf und Bissendorf-Wietze zum Gedenken der Opfer von Kriegen und Gewalt einen Kranz im Turmraum der Michaeliskirche niederlegen.

Am Vormittag findet auch in der Resser Kapernaumkirche ein Friedensgebet statt – Pastor Thorsten Buck wird diese Andacht um 11 Uhr gestalten. Im Anschluss wird eingeladen zur Gedenkstunde des Ortsrates auf dem Resser Friedhof. Auch im Mittelpunkt dieser Andacht wird das gemeinsame Innehalten stehen.

# Wieviele Windräder verkraftet die Wedemark?

Diskussion im Klimaschutz-Ausschuss über Enercity-Pläne im Fuhrberger Feld

**WEDEMARK (kra).** Die Region Hannover will mehr Windenergieanlagen in der Wedemark errichten lassen. Während einige Infoveranstaltungen noch ausstehen, hat sich der Klimaschutz-Ausschuss des Gemeinderats jetzt mit der umstrittenen Neufassung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) beschäftigt.

Bei der jüngsten Sitzung kreisten die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner indes mehr um den zusätzlich geplanten Enercity-Windpark im Fuhrberger Feld.

Immerhin konnte Landschaftsplaner Dietrich Kraetzschmer, der in dem Gremium den Klimabeirat der Gemeinde vertritt und mit der Planung von Windkraftanlagen vertraut ist, ein offensichtliches Missverständnis schnell ausräumen: Kritiker hatten bemängelt, dass die in der Wedemark geplanten Windkraftanlagen bei der Berechnung des regionalen Flächenziels nicht mitgezählt würden, da sie wegen der Tiefflurkorridore der Bundeswehr in der Höhe auf maximal 200 Meter begrenzt wären.

Richtig ist, dass sie hinsichtlich der vom Land Niedersachsen vorgegebenen 0,63 Prozent der Regionsfläche, die künftig für den Bau von Windenergieanlagen vorzusehen sei, nicht berücksichtigt werden. Bei dem deutlich ambitionierteren Flächenziel von 2,5 Prozent, das sich die Region



**Offene Landschaft: Im Bereich der Wietze in der Wedemark hat bei Fachleuten in Sachen Windenergie ein Umdenken stattgefunden.**

Foto: Sabine Littkemann

Hannover selbst gesetzt hat, würden sie aber einbezogen, erklärte Kraetzschmer.

In dem nun vorliegenden RROP-Entwurf habe die Region zunächst vier Ausschlusskriterien zugrunde gelegt, erläuterte der Fachmann. Demnach sollen in Landschaftsschutzgebieten, in Gebieten mit altem Waldbestand und in wertvollen Laubmischwäldern keine Windräder errichtet werden.

Der Artenschutz sei ein weiteres Kriterium. In allen anderen Gebieten wären demnach Anlagen möglich. Die Region hat nun einige Vorranggebiete benannt, die für den Bau freigegeben werden müssen – und einige Vorbehaltsgebiete, in denen dies möglich wäre. Doch die Gemeinde

hat darüber hinaus über Änderungen des Flächennutzungsplans die Möglichkeit, weitere Gebiete für eine entsprechende Nutzung freizugeben. Und genau dies wäre der Fall, sollte sie den Enercity-Plänen zustimmen.

Der Energieversorger will insgesamt 43 Windräder errichten, knapp die Hälfte davon im Waldgebiet Forst Rundshorn, die übrigen im Offenland beiderseits der Wietze. Und während für die Politik noch die regionale Planung auf der Tagesordnung stand, und dabei vor allem die Ortsnähe möglicher Windräder kritisiert wurde, lag der Fokus der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner auf dem weitergehenden Vorhaben von Enercity. Denn die genannten Aus-

schlusskriterien sind dort offenbar nicht anwendbar. Das Waldgebiet Forst Rundshorn besteht laut Kraetzschmer trotz der Aufforstungen von Enercity, die dem Trinkwasserschutz dienen, vor allem aus ökologisch wertlosen Kiefern. Und was den Wietze-Raum betrifft, so hat sich die Ansicht des Anlagenplaners dazu geändert.

Vor vier Jahren habe er bei der vorherigen Auflage des RROPs mitgewirkt. Damals habe er geraten, dort keine Anlagen zuzulassen. „So großräumige Areale gibt es nicht so viele“, räumte er ein. „Am 24. Februar 2022 aber habe ich meine Meinung geändert.“ An diesem Tag begann die russische Invasion in der Ukraine, mit Folgen für die Energiepolitik. „Wir müssen sehr darauf achten, uns in Deutschland nicht von Russland abhängig zu machen“, begründete der Fachmann im Ausschuss seinen persönlichen Meinungsumschwung. „Jetzt haben wir den Salat und müssen überlegen, wie wir das machen, und wir haben hier diese Möglichkeiten.“

Die weltpolitische Lage erzwingt aus dieser Perspektive eine Verschiebung der Prioritäten. Was nicht alle so sehen. Maggie Garland von der Wählergemeinschaft WPW etwa, die zwar nicht dem Ausschuss angehört aber als Zuhörerin dabei war, stellte gleich eine ganze Reihe von kritischen Fragen.

**Fortsetzung auf Seite 2**

**Advents-Zauber**

vom 17. November bis 2. Dezember

Erlebnissgärtnerei **BORGAS**

Brelinger Str. 11 · Mellendorf

14567801\_002623

## Gastgeber gesucht

**MELLENDORF (ok).** Für den lebendigen Adventskalender in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Georg in Mellendorf werden noch jede Menge Gastgeber gesucht. Jeden Tag im Advent treffen sich interessierte vor Haustüren oder geschmückten Fenstern, um gemeinsam ein Lied zu singen, eine Geschichte zu hören, einem Gedicht zu lauschen oder einfach nur zu klönen.

Wer als Gastgeber gern dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Martina Bennett unter [martina.bennett@hdp-tel.de](mailto:martina.bennett@hdp-tel.de) oder unter der Telefonnummer (01577) 6 83 96 96.

## Musikalischer Taizégottesdienst

**MELLENDORF.** Der Taizégottesdienst findet am Sonnabend, 18. November, um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Mellendorf statt. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Chor „Leuchtfener“ begleitet.

**Kleinanzeigenannahme**

☎ (0511) 973 66 35

**Kompetent in Holzheizungen** seit 1975

**Standvoß**  
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz  
Aueweg 12 · 30900 Wedemark-Mellendorf  
Telefon (0 51 30) 6 07 10 · [www.standvoss.de](http://www.standvoss.de)

19408401\_002623

Wir ♥ Lebensmittel.

**EDEKA Lüders**

**Unsere Daueraktion**

**Freitags:**

**15 %**

**Rabatt auf Käse aus unserer Bedienabteilung**

**ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN**

14787501\_002623

**Beratung \* Verkauf \* Montage \* Wartung**

**Tortechnik**

**Jens Bornemann**  
Schmiedestraße 23  
30900 Wedemark  
**05130 / 925325**  
[www.bornemann-tortechnik.de](http://www.bornemann-tortechnik.de)

Garagentore  
Antriebe  
Haustüren  
Türen  
Fenster

8940901\_002623

**KRH**  
KLINIKUM REGION HANNOVER

**SA, 25. NOVEMBER**  
9.00 - 14.30 UHR

**OHNE ANMELDUNG!**

**Wie gut höre ich? Tag des offenen Hörens**  
Hörtests und medizinische Beratungen  
KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstraße 41, Haus D, Hannover

Ohr: © diez-artwork-Adobe-Stock.com

30783901\_002623

**Pleuß Elektro** seit 25 Jahren

**Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH**

- Haushaltsgeräte
- Neu und Reparatur
- Haustechnik
- Alt- und Neubau
- Telefon · SAT
- Licht

Das E-Team wünscht viel Spaß!

**(05130) 6 09 39 60**

Walsroder Straße 34 · 30900 Wedemark-Elze  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**Miele** [www.Pleuss-elektro.de](http://www.Pleuss-elektro.de) **LIEBHERR**

25744401\_002623

**SFA**

**pvsolarfüralle.com**

**PV-Anlagen**  
**Ab 21.499 €**  
**inkl. Montage, Inbetriebnahme und Anmeldung**

\*Preis nur gültig bei vorhandener Staberdung, wenn der Zählerkasten nicht getauscht werden muss und die Montage in einem Umkreis von 100 Kilometer um Hannover stattfindet.

unterstützt durch **BURCKHARDT**  
KONSTRUKTIVER METALLBAU

29250802\_002623